

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 39/2020

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Meldungen aus den Kindereinrichtungen werden in Kürze wieder erhoben.

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	3
LK Anhalt Bitterfeld	7
LK Börde	1
LK Burgenlandkreis	17
LK Harz	2
LK Jerichower Land	2
LK Mansfeld-Südharz	4
LK Saalekreis	13
LK Salzlandkreis	26
LK Stendal	2
LK Wittenberg	25
SK Dessau-Roßlau	8
SK Halle	27
SK Magdeburg	20
Sachsen-Anhalt	157

Es handelt sich um 79 weibliche und 78 männliche Personen im Alter von 0 bis 90 Jahren, davon 11 hospitalisiert.

Gesamt 39. KW: 157 COVID-19-Fälle

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	0
LK Anhalt Bitterfeld	0
LK Börde	0
LK Burgenlandkreis	0
LK Harz	0
LK Jerichower Land	0
LK Mansfeld-Südharz	0
LK Saalekreis	0
LK Salzlandkreis	1
LK Stendal	0
LK Wittenberg	0
SK Dessau-Roßlau	0
SK Halle	0
SK Magdeburg	0
Sachsen-Anhalt	1

Es wurde eine laborbestätigte Influenza bei einem einjährigen Mädchen aus dem LK Salzlandkreis gemeldet.

Gesamt 39. KW: 1 Influenza-Fall

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE), die laut Pandemieplan und Erweitertem Testkonzept des Landes Sachsen-Anhalt am LAV durchgeführt wird, senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. Weiterhin werden im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen Kinder und Eltern/Geschwister stichprobenartig auf SARS-CoV-2 untersucht.

In der 39. KW wurden 19 Kinder untersucht, die wegen einer ARE vorstellig wurden und eins, das zur Vorsorge kam. In 16 (80 %) von 20 Proben wurden Picornaviren nachgewiesen und in einer Adenoviren.

Bei den Schuleingangsuntersuchungen waren alle 29 Proben von 23 Kindern und 6 Begleitpersonen SARS-CoV-2-negativ.

Stand: 29.09.2020 17.00 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de